



# Wein

## **Für Andacht und Gottesdienst**

01. Januar 2022 · Neujahr

Prosit Neujahr!

Am Neujahrstag kommen wir vielleicht aus einer feucht-fröhlichen Nacht und begrüßen das neue Jahr mit der Jahreslosung. Zum nächtlichen Beginn des neuen Jahres wurden viele gute Wünsche ausgesprochen, Hoffnungen geteilt und traditionell mit Wein oder Sekt angestoßen.

Der antike griechische Schriftsteller Plutarch soll gesagt haben: „Der Wein ist unter den Getränken das nützlichste, unter den Arzneien das schmackhafteste, unter den Nahrungsmitteln das angenehmste.“ Wein wächst hierzulande in den schönsten und wärmsten Gegenden. Im Fass angekommen, ist er mit Mühe und Fleiß eingefangene Lebenskraft.

In der Lutherbibel treffen wir 206 Textstellen, in denen es um den Wein geht. Er steht für Gastfreundschaft und Wohlergehen. Auch als Medizin findet der Wein Anklang, wenn etwa der barmherzige Samariter die Wunden des Geschlagenen mit Wein auswäscht und desinfiziert. Wir brauchen den Wein. Jesus hat versprochen unter uns zu sein. Im Abendmahl ist der Wein das Symbol für sein Blut. So wird Jesus uns im Wein zur Medizin gegen die Gottesferne, ein wahres Lebensmittel und ein Gemeinschaft stiftender Genuss.

Wir beten:

Herr Jesus Christus, du hast versprochen, alle Tage bei uns zu sein. In Brot und Wein verschenkst du deine Gegenwart immer wieder neu. Danke. Amen

EG 228 Er ist das Brot, er ist der Wein

Christoph Tiede